

Informationen zum Impulsvortrag „Sicher und sparsam durch den Winter“ am 26. Juli 2022

Themen-Stichpunkte:

Heizverhalten:

- Raumtemperatur in Wohnräumen einstellen und kontrollieren – Thermostatventil,
- Raumtemperatur in nicht benötigten Räumen absenken – Raumluftverbund vermeiden, Türen geschlossen halten,
- Richtiges Heizen und regelmäßiges Lüften – Kontrolle: Thermo-/Hygrometer,
- Heizkörper entlüften, Heizkörperverkleidungen entfernen,

Heizungsanlage optimieren:

- Bedienungsanleitung der Heizungsanlage lesen und verstehen,
- Heizungsanlage beobachten (Vor- und Rücklauftemperaturen, Lauf- und Stillstandzeiten, Heizgrenztemperatur),
- Regeleinstellungen jeweils vor Änderungen dokumentieren (z.B. Notiz, Foto)
- Betriebsbereitschaft einschränken (z.B. Sommerbetrieb, tägliche Heizzeiten einschränken, Nachtabschaltung statt Nachtabsenkung),
- ggf. Leistung von mehrstufigen Heizungs-Umwälzpumpen reduzieren,
- ggf. Hocheffizienzpumpe(n) einbauen lassen,
- insbesondere bei intensiver Nutzung von Zusatzwärmeerzeugern (z.B. Kamin- und Kachelöfen) Regelung der Zentralheizung anpassen,

Warmwasserbereitung:

- Warmwasserspeichertemperatur absenken, ggf. Hygieneschaltung aktivieren,
- Warmwasser-Zirkulation einschränken oder außer Betrieb nehmen,
- Warmwasserdurchfluss an Dusche prüfen und ggf. reduzieren,
- Spülmaschine sparsamer als Handspülen – Sparprogramme nutzen,
- während längerer Abwesenheit (ca. fünf Tage, z.B. Urlaub) ausschalten,
- bei Ein-/Zwei-Personenhaushalten evtl. auf elektr. Durchlauferhitzer umrüsten,
- im Sommer bei thermischer Solaranlage die Heizungsanlage ausschalten,

Einfache Dämmmaßnahmen an Innenbauteilen:

- Dämmen auf oberster Geschossdecke
- Dämmen und Abdichten von Ausziehleitern zum unbeheizten Speicher,
- Dämmen unter der Kellerdecke
- Dämmen von Innen(trenn)wänden zwischen beheizten und unbeheizten Räumen
- Dämmen und Abdichten von Rollladenkästen
- Wärmeschutznachweis einsehen - für alle Gebäude mit Baugenehmigung ab Nov. 1977 verpflichtend (häufig bei Statik in den Bauunterlagen, sonst Bauamt)

Verbrauchs- und Kostenkontrolle:

- Zählerstände regelmäßig ablesen und notieren (Gas, Strom, Wasser, evtl. Ölstand, evtl. Betriebsstundenzähler der Heizung),
- Verträge ansehen (aktueller Tarif, Laufzeit, Kündigungsfrist, möglicher Anschlussvertrag, mögliche Alternative ??: Grundversorgung)

Weiterführende Informationen der Verbraucherzentrale www.energieberatung-rlp.de:

- [Broschüre: Heizung mit Qualität – Grundlegende Empfehlungen](#)
- [Broschüre: Warmwasser: Komfortables Sparen - So geht's!](#)
- [Broschüre: Angst vor der Heizkostenabrechnung? Diese Checkliste hilft Ihnen.](#)
- [Broschüre: Dämmung im Dachgeschoss](#)
- [Broschüre: Dämmung im Kellergeschoss](#)
- [Infoblatt: Strom sparen im Haushalt: Einfache Tipps](#)
- [Infoblatt: Ist ihre Stromrechnung zu hoch?](#)
- [Infoblatt: Energiekostenberatung – Hoher Verbrauch? Schulden? Sperre?](#)

Persönliche Energieberatung im Landkreis Cochem-Zell - Terminvereinbarung erforderlich (teilweise auch per Telefon oder Video möglich)

Hilfreiche Unterlagen für die Beratung: Energieverbräuche, Rechnungen, Gebäudepläne, Wärmeschutznachweis, Schornsteinfegerprotokoll, Fotodokumentation

Kreisverwaltung Cochem-Zell: jeden 1., 2. und 3. Dienstag im Monat von 9 bis 16:30 Uhr - Terminvereinbarung unter: 115 (Behördentelefon)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz:

Telefon: 0800 60 75 600 (Mo 9-13 und 14-18 Uhr, Di & Do 10-13 und 14-17 Uhr)

Besuchen Sie auch gerne weitere Web-Seminare der Verbraucherzentrale.

Mehr Infos dazu hier: <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp>

Rechtsberatung zur Energieversorgung (Strom & Gas) und Stromerzeugung

kostenlose Kurzberatung: 0800 60 75 500 (Mo, Di, Do von 10 bis 13 Uhr)

Handout unter: <https://www.unser-klima-cochem-zell.de>

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Informationen und Links den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergeben (Stand 15.07.2022).